

Das **Institut für Präzisionsbearbeitung und Hochfrequenztechnik IPH** der Technischen Hochschule Deggendorf bietet zum nächst möglichen Zeitpunkt eine **Studien- bzw. Abschlussarbeit** zu folgendem Thema an:

Qualifikation von Null-Punkt-Spannsystemen für die Fertigung von Präzisionsoptiken (BA, MA)

Ausgangssituation:

Die Fertigung von Präzisionsoptiken ist ein iterativer Bearbeitungsprozess, bei dem eine hohe Wiederhol- und Wechselgenauigkeit der Werkstücke zwischen den am Fertigungsprozess beteiligten Maschinen verlangt wird. Der Gedanke diesen Prozess in Zukunft zu automatisieren schließt die gegenwärtig eingesetzten Spannsysteme aber weitestgehend aus.

Zielsetzung:

Im Rahmen der Arbeit soll ein Null-Punkt-Spannsystem für die Fertigung von Präzisionsoptiken qualifiziert werden. Dazu werden mithilfe der statistischen Versuchsplanung Prozessuntersuchungen durchgeführt, bei denen der Einfluss der Wiederhol- und Wechselgenauigkeit des Spannsystems auf die Oberflächenqualität und Maßhaltigkeit eines Werkstücks bestimmt wird.

Unsere Anforderungen:

- Interesse an den Herausforderungen in der Weiterentwicklung von Zerspanungsprozessen in der Präzisionsfertigung,
- Interesse an der Messtechnik und empirischer Forschungsarbeit, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit.
- Durchführung der Arbeit in der klimatisierten Fertigungsumgebung am Technologie Campus in Teisnach.

Kontakt:

Sebastian Sitzberger, M.Eng.

Tel.: 0991 / 3615 387

sebastian.sitzberger@th-deg.de